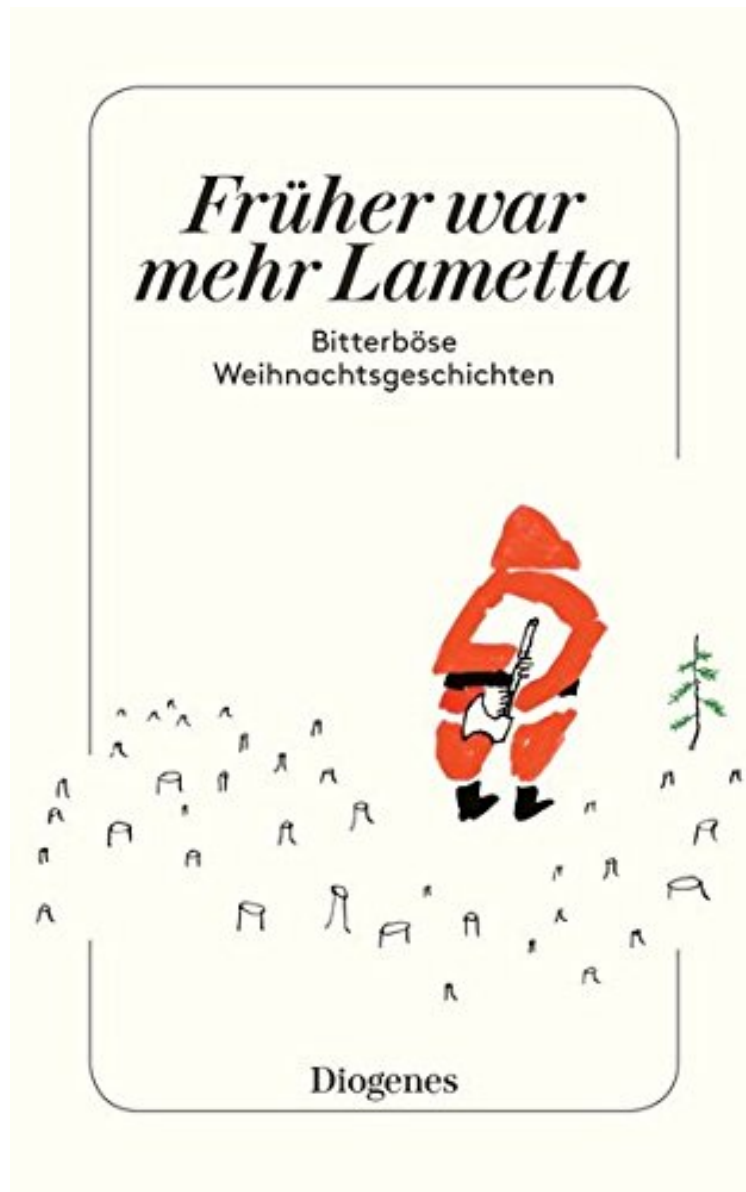


(Mobile ebook) Früher war mehr Lametta. Hinterhältige Weihnachtsgeschichten.

Früher war mehr Lametta. Hinterhältige Weihnachtsgeschichten.

Von Diogenes

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #329277 in BcherVerffentlicht am: 2017-10-20Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.17 x .83b x 4.57l, Einband: Taschenbuch352 Seiten | File size: 20.Mb

Von Diogenes : Früher war mehr Lametta. Hinterhältige Weihnachtsgeschichten. before purchasing it in order to
gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Früher war mehr Lametta. Hinterhältige
Weihnachtsgeschichten.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen30 von 31 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Humor im Titel, Besinnliches im Inhalt Von Taschenlampen-Leserin Ohne dem Buch an sich seinen Wert nehmen zu wollen: Der Weihnachtsmuffel-Titel ist das Spritzigste an diesem Buch. Die Kurzgeschichten, u.a. von Elke Heidenreich, Heinrich Bll, John Irving, stimmen einen eher nachdenklich als heiter. Kleine Lacher bleiben beim Lesen nicht aus - keine Sorge - aber es handelt sich nicht um eine humoristische Kurzgeschichtensammlung. Stattdessen wird durch die interessant ausgewählten Autoren eine hohe erzählerische Qualität erreicht, so dass man das Buch auch gerne weiterliest, wenn man auf Zucker-Lektüre gehofft hatte. Trotzdem hat das Buch damit als Geschenk für Weihnachtsmuffel einen besonderen Wert: Der Titel bringt die anwesende Runde beim Bereichen zum Lachen. Der Beschenkte erhält mehr als nur ein bisschen gebrochenes Witzeheft. 73 von 79 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ironisch, nachdenklich und sehr unterhaltsam Von Wolfgang Gonsch Bereits der Untertitel - hinterhältige Weihnachtsgeschichten - lässt uns schon halbwegs errahnen, dass es sich nicht um die blichen, gefühlsbetonten happy-end-Erzählungen handelt, die sich sonst so auf dem Markt tummeln. Die Auswahl der Autoren bringt zudem für Qualität: denn Namen wie eben Lorient, Elke Heidenreich, Doris Dörrie, Martin Suter aber auch Philippe Djian, Erich Kästner, Ingrid Noll, John Irving, Kurt Tucholsky, Christian Morgenstern und viele erstklassige Autorinnen und Autoren mehr zeugen für unterhaltsame, ironische und meist auch nachdenkliche Unterhaltung. Es dreht sich in dieser Anthologie u.a. um John Irvings desastrisches Krippenspiel, um Martin Suters Topmanager der Weihnachten einfach ignorieren möchte, um ein vernachlässigtes Weihnachtsmenü einer Domina die ihren Beruf an den Nagel hängen will, um eine Flucht vor Weihnachten ins 50 Grad heiße Kalifornien und um vieles mehr, das sich rund um die wichtigste Zeit des Jahres dreht. Genießen Sie Weihnachtsgeschichten der anderen, der besonderen Art. Lassen sich von Top-Schriftstellerinnen und Schriftstellern verführen und verzaubern. Und ein Schuss Selbstironie kann auch nicht schaden, denn irgendwie kann sich jede und jeder in diesen Geschichten und Gedichten auch ein bisschen selbst finden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsame Weihnachtsanthologie Von Manfred Orlick Früher war alles besser - auch Weihnachten. Da war Weihnachten ein Fest der Liebe und Besinnlichkeit. Da brannten noch echte Kerzen am Christbaum und die Weihnachtslieder kamen nicht aus dem CD-Player. Ja früher, da gab es kein Hetzen bei der Bescherung, kein Schenken ohne Herz und Sinn. Früher war mehr Lametta - das war einmal, und das ist schon lange her. Dass in unserer heutigen Zeit Weihnachten hinterhältig, ja mitunter unheilig sein kann, beweisen die Weihnachtsgeschichten in dem gleichnamigen Diogenes-Band. In der Auftaktgeschichte Spekulatorius erzählt Doris Dörrie von der 40jährigen Pauline, die Weihnachten im sonnigen, heißen Kalifornien verbringt und sich auf ein Fest ohne Baum, Lieder und Spekulatorius freut. Doch dann kommt alles ganz anders. Von Heinrich Bll ist die bekannte Erzählung Nicht nur zur Weihnachtszeit vertreten, wo eine Familie der Mutter zuliebe jeden Tag um 18.30 Uhr Heiligabend feiert. Bei Patricia Highsmith tickt dagegen zu Weihnachten eine Uhr und es kommt ausgerechnet in dieser besinnlichen Zeit zu einer Scheidung. David Sedaris geht es in seiner Geschichte Weihnachten heißt Schenken sogar soweit, Organe zu verschenken und so landen die Schenkwtigen auf dem Operationstisch. Elke Heidenreich, Ingrid Noll, Andrej Kurkow oder Hans Christian Andersen steuerten ebenfalls Geschichten zu dem Auswahlband bei. Erich Kästner, Wilhelm Busch oder Joachim Ringelnatz sind dagegen mit hinterhältigen Weihnachtsgedichten vertreten, während Sempe, Tomi Ungerer und andere Cartoonisten das ungewöhnliche Weihnachtsbuch mit einigen Zeichnungen illustrierten. Fazit: Eine unterhaltsame Weihnachtsanthologie für alle, die genug haben von Weihnachtskitsch und -zwängen. Manfred Orlick

Kurzbeschreibung Endlich macht Weihnachten wieder Spaß: die hinterhältigsten Weihnachtsgeschichten der besten Erzähler. Und Lorient's Opa Hoppenstedt behlt wie immer recht: Früher war mehr Lametta!